

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 112 (1986)  
**Heft:** 26  
  
**Rubrik:** Kürzestgeschichte

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Notizen

Von Peter Maiwald

Traum des Bekehrers: Einen Bekehrten zu bekehren.



Eine feststehende Meinung ist die Meinung, das die feststehenden Meinungen nicht feststehen.



Auf wie viele Teile von uns müssen wir verzichten, wenn wir uns zusammennemen?



Wie viele Kerngedanken doch nur aus Schalen bestehen!



Er tanzte immer aus der Reihe, das kam ihm beim Totentanz zugute.



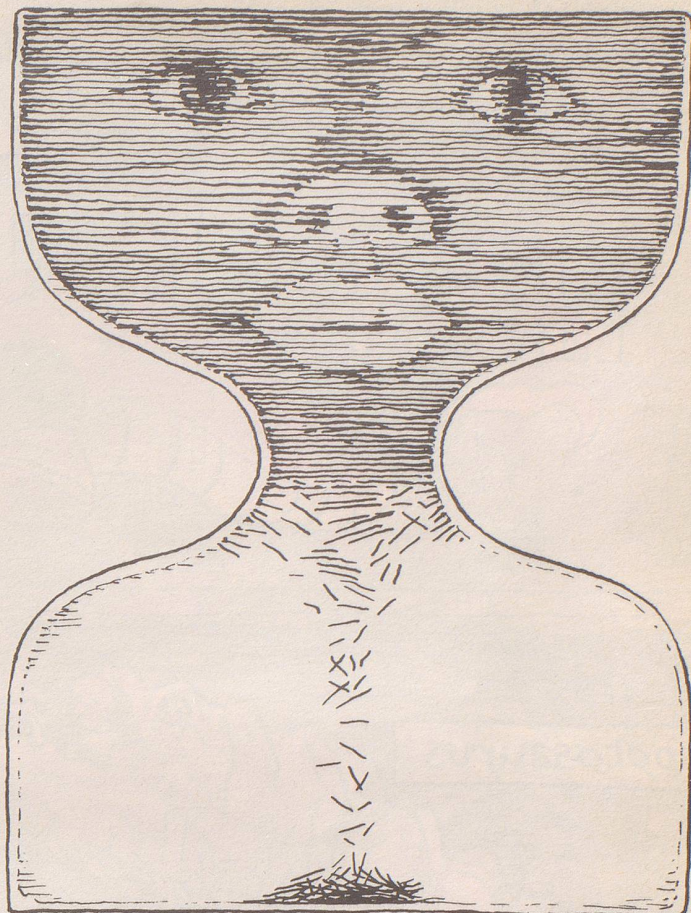
Die Welt wird immer besser: was heute falsch ist, bleibt auch morgen so.



Traum des Breis: Einen Koch zu verderben.



Auf den Tischen der ersten beiden Welten liegt das Hungertuch der dritten.



Die Zeit rinnt in Südafrika.

URS

## Gleichungen

In Schweden, wo laut einem Bericht in der *BaZ* die «Bemühungen um die Gleichstellung von Frau und Mann als exemplarisch und erfolgreich gelten», wird «bereits diskutierte, wie die Männer zur aktiven Vaterschaft zu ermuntern oder allenfalls gar zu zwingen wären».

Boris

## Aufgegabelt

Wenn Ueli Beck seinen Radio-Marktbericht mit dem Satz beginnt: «Shütig Marktangebot beinhaltet es breitgefächerets Sortiment vo Gmües und Frücht de verschiedenschte Provenienze», dann ist das nicht nur eine lausige schriftdeutsche Schreibe in mundartlicher Lautung,

sondern überdies ein Grund, Alarm zu schlagen und die Frage zu stellen, welche Sprache die Deutschschweizer denn eigentlich sprechen.

Luzerner Tagblatt

## Stichwort

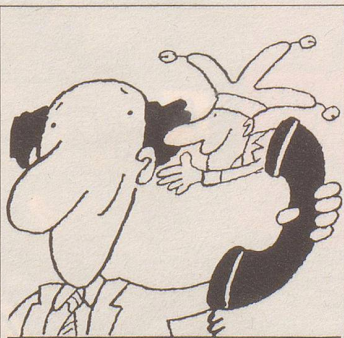
Distanz: Viele, die das Weite suchen, kommen nicht vom Fleck. pin

«Ich habe deinen Bruder schon lange nicht mehr gesehen.»

«Ach, der ist ein Opfer der Wissenschaft geworden.»

«Operation?»

«Nein, Fingerabdrücke!»



**Nebelspalter-  
Witztelefon  
01 55 83 83**

## Kürzestgeschichte

### Logik der Landnahme

Vorher seien die Zulus doch nur nomadisierende Hirten gewesen, die ihr Vieh von Weideland zu Weideland getrieben hätten. Bis sie gekommen seien und das Land in Besitz genommen hätten, worauf die Zulus mit ihren Herden widerrechtlich in ordnungsgemäss vermessenem Land eingedrungen seien. «Darum sind wir, die Buren, vor ihnen dagewesen.»

Heinrich Wiesner